



# Schutz vor Dürre

## Bepflanzungstipps für den Garten

Angesichts der zunehmenden Herausforderungen durch den Klimawandel ist es von großer Bedeutung, Maßnahmen zu ergreifen, um unseren Garten vor den Auswirkungen von Dürre zu schützen. Eine effektive Methode besteht darin, die richtigen Pflanzen zu wählen, die trockene Bedingungen vertragen und gleichzeitig eine schöne und vielfältige Umgebung schaffen.

Hier sind einige nützliche Tipps zur Bepflanzung, um Ihren Garten widerstandsfähiger gegen Dürre zu machen:

1. Entscheiden Sie sich für Pflanzenarten, die **an trockene Bedingungen angepasst** sind. Trockenheitstolerante Optionen sind Yuccas, Lavendel, Salbei, Fetthenne, Gräser und einige Arten von Rosen.
2. Bereiten Sie den Boden gut vor, indem Sie organische Materialien wie Kompost oder Mulch einarbeiten. Diese **verbessern die Bodenstruktur, speichern Feuchtigkeit und fördern das Wurzelwachstum**. Eine Schicht Mulch um die Pflanzen herum reduziert die Verdunstung und hält den Boden länger feucht. Weiters unterdrückt die Mulchschicht das Unkrautwachstum und verbessert die Bodenstruktur. Verwenden Sie organische Mulch-Materialien wie Holzspäne, Rinde oder Laub.
3. Setzen Sie auf **wassersparende Bewässerungstechniken**, z. B. Tropfbewässerung. Diese liefern Wasser direkt an die Wurzeln und minimieren den Wasserverlust durch Verdunstung. Vermeiden Sie hingegen Sprinkleranlagen, die oft ineffizient sind und zu großem Wasserverlust führen können.





4. **Pflanzen Sie Pflanzen mit ähnlichem Wasserbedarf zusammen.** Auf diese Weise können Sie die Bewässerung gezielter steuern und verhindern, dass wasserliebende Pflanzen trockenheitsresistente Pflanzen beeinträchtigen.
5. Verwenden Sie **Methoden zur Wasserspeicherung**, wie beispielsweise Regenwasserernte. Installieren Sie Regenwassertanks, um das Regenwasser aufzufangen und für die Bewässerung Ihres Gartens zu nutzen. Reduzieren Sie auch die Versiegelung in Ihrem Garten, damit das Regenwasser in den Boden einsickern kann.
6. Erwägen Sie die Einführung von **Schattenstrukturen** wie Pergolen, um Ihre Pflanzen vor der direkten Sonneneinstrahlung zu schützen. Schatten-spendende Strukturen können die Verdunstung reduzieren und das Mikroklima in Ihrem Garten verbessern.
7. Rasenflächen erfordern viel Wasser, um gesund und grün zu bleiben. Betrachten Sie die **Reduzierung der Rasenfläche** zugunsten von trockenheitsresistenten Pflanzen, die weniger Wasser benötigen.
8. **Bewässern** Sie Ihren Garten **in den frühen Morgenstunden oder späten Abendstunden**, wenn die Verdunstung geringer ist. Dadurch wird die Effizienz der Bewässerung maximiert, da das Wasser weniger schnell verdunstet.

Mit diesen Bepflanzungstipps sind Sie gut gerüstet, um Ihren Garten widerstandsfähiger gegen Dürre zu machen. Denken Sie daran, dass eine nachhaltige Gartenpflege und Wassereffizienz nicht nur Ihre Pflanzen schützen, sondern auch zur Erhaltung der Umwelt beitragen. Zusammen können wir unseren Beitrag leisten, um die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern.



Bilder: KLAR! OF